

Leute heute



Andrea Kiewel: Vier neue Sendungen dank des Erfolgs in Kaltern

KALTERN/MAINZ. Durchschnittlich 1,72 Millionen Zuschauer haben die drei Kalterer ZDF-„Herbstshows“ mit **Andrea „Kiwi“ Kiewel** (rechts, im Bild mit der Präsidentin der Südtiroler Sommeliervereinigung **Christine**

Mayr, Foto: Perwanger) eingeschaltet und der Moderatorin damit zu weiteren Jobs beim Mainzer Sender verholfen. „Kiwi“ präsentiert heuer noch vier Sendungen, unter anderem „Best of Kiwi“ am morgigen Sonntag.



Theatertradition und bayerisches Talent

SALZBURG. Eine rothaarige Buhlschaft und ein traditionsreicher Jedermann werden 2013 bei den Salzburger Festspielen dem Tod ins Auge sehen: Der niederbayerische Theaterstar **Brigitte Hobmeier** (36, im Bild) und der Wiener Schauspieler **Cornelius Obonya** (43, im Bild) werden die prestigeträchtigen Hauptrollen im Mysterienspiel „Jedermann“ übernehmen. Sie treten die Nachfolge von **Nicholas Ofczarek** (41) und **Birgit Minichmayr** (35) an, die seit 2010 auf dem Domplatz flirteten. Für Obonya liegt der „Jedermann“ in der Familie: Großvater **Attila Hörbiger** verkörperte die Hauptrolle mehrfach. Tante **Christiane Hörbiger** (75) war als Buhlschaft zu sehen. Sowohl Großmutter **Paula Wessely** als auch beide Eltern, **Elisabeth Orth** (78) und **Hanns Obonya**, standen ebenfalls in dem Stück auf der Bühne.

Bryan Adams freut sich auf Baby Nr. 2



LOS ANGELES. Der kanadische Rocksänger **Bryan Adams** (53) und seine Partnerin und Assistentin **Alicia Grimaldi** erwarten erneut Nachwuchs. „Alicia hat entweder zu viel Schokoladengüssen gegessen oder wir bekommen ein weiteres Baby... Ich glaube es ist ein Baby“, scherzte der Rocker. Das erste Kind des Paares, Tochter **Bunny**, ist 18 Monate alt.



„Super, mega!“

GUANGZHOU/PUS-TERTAL. Mit exotischen Eindrücken und neuen Erfahrungen im Gepäck sind **Christian Gartner**, **Michael Weger**, **Andreas Pramsohler** und **Michael Gufler** – kurz: die Gruppe „Volxrock“ – von ihrem Gastspiel in China nach Hause zurückgekehrt. Eine Woche lang hatten die Südtiroler Burschen beim Oktoberfest im Paulaner Bräuhaus in Guangzhou für Wiesn-Stimmung gesorgt. „Es war super, es war mega“, lachen die Musiker. „Wir sind beim Publikum gut angekommen.“

Eine Brücke zur Heimat

SÜDSTERNE: Neu gegründeter Planet Schweiz trifft sich in Zürich

ZÜRICH. Zu einem Gedanken- und Informationsaustausch haben sich etwa 50 Schweizer Südsterne in Zürich getroffen. Der neu gegründete Planet Schweiz – „Moderator“ ist **Christian Girardi** – stellt mit seinen insgesamt knapp 150 Mitgliedern nach den Planeten Deutschland und Österreich die drittgrößte Community im Südsterne-Netzwerk dar.

Die Südtiroler trafen sich zunächst im Hauptsitz des Unternehmens „Accenture Schweiz“, anschließend wurde im Restaurant „Reithalle“ in Zürich gespeist, gelacht und geplaudert. Sie alle leben und arbeiten seit einigen Jahren in der Schweiz und schätzen die Karrieremöglichkeiten und Lebensqualität, die die Eidgenossenschaft bietet. Für kluge Südtiroler Köpfe ist die Schweiz ein interessanter



Feierten gemeinsam (von links): Heidi Hafele, Armin Hilpold, Thomas Meyer, Christian Girardi und Daniel Baumgartner.

Markt. „Wir Südtiroler im Ausland sind stolz auf unsere Wurzeln und stehen zur Verfügung, um unserer Brückenfunktion zwischen Südtirol und der Schweiz gerecht zu werden“, erklärte Girardi, Organisator des Schweiz-Events. „Unser Ziel ist es, unser Beziehungsnetzwerk in der Schweiz zu stärken, jungen

talentierten Südtirolern den Eintritt in die Schweiz zu erleichtern und vor allem auch einen wichtigen Beitrag zu leisten, um die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Südtirol und der Schweiz zu stärken.“ Angereist waren auch Vertreter aus der Heimat, angeführt von Südstern-Präsident **Armin Hilpold**.

Bravo, „Troubadour 2012“!

CHANSON: Clementi gewinnt deutschen Bewerb

STUTTGART. Grandios: **Georg Clementi** (43) ist der „Troubadour 2012“. Der gebürtige Bozener Schauspieler, der in Salzburg lebt, holte sich im Hotel „Le Méridien“ in Stuttgart Titel, Trophäe und Preisgeld des deutschen Chanson- und Liedwettbewerbs. Clementi begeisterte die Jury und das Publikum gleichermaßen. Mit seinen „Zeitliedern“, die allesamt von Artikeln der Hamburger Wochenzeitung „Die Zeit“ inspiriert sind, gewann er zunächst den Publikumspreis. Begleitet von **Sigrid Gerlach-Waltenberger** am Akkordeon und **Tom Reif** an der Gitarre überzeugte der Chansonier dann auch die Jury und gewann damit den „Troubadour 2012“. „Zu Recht“, wie Schlagerlegende **Katja Ebstein**, die Präsi-



Georg Clementi

dentin der Jury, fand, „er hat uns alle vom Hocker gerissen“. Und weiter: „Ein Ausnahmetalent in bester Tradition von Schauspieler-Chansonniers wie **Michael Heltau**.“ Neben Clementi wählte die Jury unter anderem auch die Südtiroler Schauspielerin **Eva Kuen** ins Finale. Sie erhielt für „Herrenbesuch“ einen Sonderpreis.

Quästor Rotondi grüßt „Dolomiten“-Redaktion

PERSÖNLICH: Hoher Beamter verabschiedet sich



Im Bild: Quästor Dario Rotondi (Bildmitte), „Dolomiten“-Chefredakteur Toni Ebner (rechts daneben), die Leiter der Lokalredaktion Ulrike Stubenruss (ganz rechts) und Christian Unterhuber (ganz links) sowie Redakteurin Ulrike Huber (Zweite von links).

DLife-DA

BOZEN. Persönlich von der Redaktion verabschiedet hat sich Quästor **Dario Rotondi**. Er kam eigens in den Büroräumen vorbei, um noch einmal allen die Hand zu schütteln, bevor er sich in den wohlverdienten Ruhe-

stand verabschiedete. Einen Teil seiner Pension wird er in Völser Aicha verbringen – dort hat er sich eine Wohnung gekauft. Mit November hat er die Amtsgeschäfte an **Leonardo La Vigna** übergeben.

Ein Bergfex ganz „privat“

FERNSEHEN: Bekannter Pusterer Alpinist im TV

SÜDTIROL. Der Pusterer **Christoph Hainz** (50) ist einer der weltweit besten Allround-Alpinisten. In einer Zeit der Spezialisierung setzt er bewusst einen Gegenpol und gehört im Fels-, Eis- und Mixed-Klettern zur Weltspitze. Welch herausragende Stellung Hainz in der internationalen Alpinismus-Szene derzeit einnimmt, zeigt auch die Einschätzung **Reinhold Messners**, der meint, man habe es hier mit Bergsteigen von „nie da-



Christoph Hainz

gewesener Art“ zu tun. Am Montag, 12. November, ist Hainz in der Sendung „Privat“ (ab 20.20 Uhr, RAI Sender Bozen) zu Gast.

Mut zum Außergewöhnlichen

ERFOLG: Markus Zadra ist europäischer Naturfotograf des Jahres 2012

SÜDTIROL/LÜNEN. Ein kleines gefiedertes Model und sein Südtiroler Fotograf sorgen derzeit europaweit für Aufsehen: **Markus Zadra** aus Kurtatsch wurde für ein Bild „seines“ Eisvogels zum „GTD European Wildlife Photographer of the Year“ in der Kategorie „Vögel“ gekürt. Der Wettbewerb der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen, an dem sich etwa 900 Fotografen mit über 13.000 Bildern beteiligt haben, gilt als Europameisterschaft der Naturfotografen.

Der passionierte Fotograf Zadra, mehrfacher Kickboxing-Weltmeister und nunmehr Verantwortlicher für den Taekwondo-Sport in Südtirol, hat in mühevoller Kleinarbeit eine ganze Bilderserie vom Eisvogel geschaffen, der 2009 Vogel des Jahres war. Zur Naturfotografen-EM trat er mit einem stimmungsvollen Bild des Tieres an, das die Jury vor allem

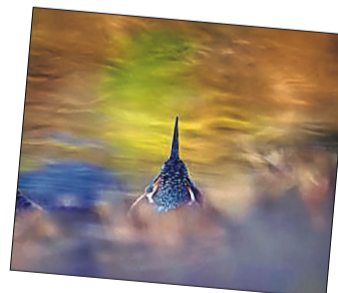


Der Kurtatscher Markus Zadra holte sich mit einem stimmungsvollen Bild eines Eisvogels (im kleinen Bild) den Titel „GTD European Wildlife Photographer of the Year“ in der Kategorie „Vögel“. Im Bild (von links): Georg Kantioler, Zadra und Hugo Wassermann.

durch seine ungewöhnliche Perspektive und das einmalige Licht überzeugte.

Die Prämierung des internationalen Wettbewerbs fand im Rahmen einer Feier in Lünen im

deutschen Nordrhein-Westfalen statt. Markus Zadra zu seinem Sieg: „Für mich ist der Preis die Bestätigung für mein Können in der Naturfotografie. Es lohnt sich, an den eigenen Ideen und Träu-



men festzuhalten. Wichtig sind die Motivation für das Außergewöhnliche, der Mut, seinen Gefühlen zu folgen, und die Kraft, gegen den Strom zu schwimmen.“

Hugo Wassermann aus Brixen und **Georg Kantioler** aus Felthurns, zwei der bekanntesten Südtiroler Naturfotografen, erhielten beim „GTD European Wildlife Photographer of the Year“ lobende Erwähnungen. Ihnen applaudierten unter anderem mehrere Mitglieder des Südtiroler Fotoclubs „Strix“. **Sepp Hackhofer**, Präsident von „Strix“, hielt an den internationalen Fototagen auch einen Vortrag über das Thema „Lebende Landschaften“.

Die besten Glückwünsche



Große Mühh' und Plag, lernen und stucken Tag für Tag. Nun aber hast du's hinter dir, wir gratulieren dir dafür.

Liebe Erika!

Zu deinem mit Auszeichnung abgeschlossenen Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien gratulieren dir recht herzlich Robert, deine Eltern Irmgard und Willi, deine beiden Brüder Christian und Martin sowie alle Verwandten, Freunde und Bekannten und wünschen dir viel Erfolg in deiner bereits begonnenen beruflichen Laufbahn.